



# WSK Parcours- und Sicherheitsregeln

*Um einen sicheren, unfallfreien und erfolgreichen Rundgang durch unseren Parcours zu gewährleisten, sind nachfolgende Bestimmungen und Sicherheitsregeln unbedingt einzuhalten.*

*Dieses Dokument besteht aus 4 Seiten*

## **Allgemeine Voraussetzungen** für die Gestattung des Zugangs (Corona Zeiten):

1. Einhaltung des Distanzgebotes von 1,5 Metern zwischen zwei Personen,
2. Ausübung allein oder in kleinen Gruppen von bis zu fünf Personen (inkl. Begleitperson)
3. kontaktfreie Durchführung,
4. konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten,
5. Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zu Anlagen,
6. keine Zuschauer.

## **Generell gilt:**

- Die Eintragung in das elektronische Parcoursbuch bedeutet automatisch ein Einverständnis und die Anerkennung mit den WSK Parcours- und Sicherheitsregeln.
- Bei Verstoß gegen die Parcours- und Sicherheitsregeln sind die Mitglieder der WSK angewiesen und berechtigt, das Fehlverhalten anzusprechen und auf die zukünftige Unterlassung hinzuweisen.

## **Ein besonders schwerwiegender Verstoß liegt vor und hat zur Folge:**

### **Bei Verstoß:**

- Bei Gefahr für Mensch (z.B. Benutzung von Blasrohr, Armbrust, illegale Sportwaffen...)
- Bei Gefahr für Tier (z.B. Schießen auf lebende Tiere, Wilderei)
- Bei Gefahr für Umwelt (z.B. Rauchen im Wald, Brandgefahr)

### **Die Folge:**

- Die Mitglieder der WSK sind bevollmächtigt, eine weitere Benutzung des Parcours ab sofort und auf Dauer zu verbieten. Der WSK Landau wird in den oben genannten Fällen grundsätzlich Anzeige erstatten.
- Auf ein sichtbar als gesperrt gekennzeichnetes Ziel darf in keinem Fall geschossen werden!

## Parcours-, Sicherheitsregeln und Informationen zur Parcoursbegehung der Waldschützen am schwarzen Kreuz e.V.

- (1) Die Benutzung von **Blasrohr**, **Armbrust** sowie **Jagdspitzen** ist **verboten!** Sollte dies dennoch erfolgen und das Fehlverhalten wird von einem Mitglied der WSK beobachtet, so ist das Mitglied berechtigt und verpflichtet, ein sofortiges Parcoursverbot auszusprechen. Der Verein behält sich vor, Anzeige zu erstatten.
- (2) Jede(r) Schütz(in)(e), welch(e)(er) unseren Parcours benutzt, hat sich vor dem Einschießen in das elektronische Parcoursbuch (QR-Code Link klebt am Markerl-Tresor) ordnungsgemäß einzutragen und die Startgebühr zu entrichten. Erfolgt keine Eintragung in das elektronische Parcoursbuch, besteht Betrugsverdacht.  
Aktuelle Hinweise über die Benutzung des Parcours werden im Bereich Einschießplatz ausgehängt und sind auch jederzeit auf der Homepage einsehbar (z.B. Forstarbeiten, gesperrte Ziele, Wartungstätigkeiten, Veranstaltungen....).  
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre dürfen nur mit einer volljährigen Begleitperson den Parcours begehen. Die Begleitperson übernimmt die volle Verantwortung.
- (3) Aus dem Parcoursplan (Aushang, Homepage) ist der Weg ersichtlich. Neben dem Ziel ist die Wegweisung mit einem roten Pfeil markiert. Der weitere Verlauf ist dann mit blau/weißen Flatterbändern in sichtbaren Abständen gekennzeichnet. Die vorgegebene Richtung darf aus Sicherheitsgründen **nicht** verlassen werden.  
Es ist verboten, entgegen der vorgegebenen Richtung zu gehen.

- (4) Der Abschuss erfolgt an den markierten Pflöcken:  
Kinder schießen nach eigener Einschätzung, im Einvernehmen mit ihren verantwortlichen Begleitern.  
Der gelbe Pflock markiert den Abschusspunkt für Anfänger/Schüler.  
Der blaue Pflock gilt für Jugendliche und Erwachsene.  
Der rote Pflock ist für Visierschütz(innen)(en) vorgesehen.  
Alle weiteren Personen müssen beim Abschuss hinter de(r)(m) Schütz(in)(en) stehen.
- (5) D(ie)(er) Schütz(in)(e) ist für jeden von ih(r)(m) abgeschossenen Pfeil voll verantwortlich, bei unmündigen Schütz(innen)(en) liegt die Verantwortung bei der Begleitperson.  
Die WSK übernehmen keinerlei Haftung für Schadensfälle.  
Jede(r) Schütz(in)(e) (oder die verantwortliche Begleitperson) muss über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügen.
- (6) Üblicherweise gilt eine Dreipfeil-Runde. Es sind maximal 3 Schüsse erlaubt.  
D(ie)(er) Schütz(in)(e) schießt jedoch nur solange, bis sie/er einen Treffer erzielt hat. Ab dem Treffer ist es verboten, weitere Pfeile zu schießen.  
Beim Pfeileziehen ist darauf zu achten, dass keine nachstehende Person verletzt wird und das Ziel weder beschädigt noch aus seiner Verankerung gelockert oder gerissen wird.
- (7) Das Ziel muss sichtbar für nachfolgende Bogenschütz(innen)(en) gesperrt sein, wenn verschossene Pfeile gesucht werden!  
Dies geschieht im günstigsten Fall durch eine Sicherungsperson am Abschusspflock oder vor dem Ziel.  
Einzelschütz(innen)(en) blockieren das Ziel mittels Bogen oder Kleidungsstück.  
Das gesperrte Ziel muss für nachfolgende Schütz(innen)(en) sicher als „gesperrt“ erkennbar sein.
- (8) Fundpfeile sind **nicht** Eigentum des „Finders“, sondern müssen nach dem Parcoursgang am Einschießplatz in die bereitgestellte Tonne für Fundpfeile gelegt werden. Die Aneignung von fremdem Eigentum ist Diebstahl.
- (9) Es ist jederzeit damit zu rechnen, dass sich Besucher, Spaziergänger, Mountainbike-Fahrer oder Pilzsammler im Parcoursgelände aufhalten. Hier ist besondere Vorsicht und auch eine gegenseitige Rücksichtnahme gefordert.
- (10) Keine Benutzung des Parcours unter Alkohol- oder Drogeneinfluss!  
Es gilt ein absolutes Rauchverbot im gesamten Parcours einschließlich des Pausenbereichs.
- (11) Eine Toilette befindet sich am Einschießplatz. Zur Entsorgung persönlicher Utensilien, Bruchpfeile und Getränkeflaschen sind am Einschießplatz Behälter bereitgestellt.  
Es gibt also keinen Grund, unseren schönen Parcours zur Müllkippe werden zu lassen!

Hunde sind grundsätzlich an der Leine zu führen und deren Hinterlassenschaften mitzunehmen.

- (12) Am Einschießplatz dient der Pausenbereich der Entspannung und der Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen. Hierzu bietet der Verein gegen Bezahlung verschiedene Getränke vor Ort an. Bitte **denkt an das Bezahlen** der Getränke und verlasst den Pausenbereich aufgeräumt und sauber, die Nachfolgenden werden es euch danken.

Die Waldschützen am schwarzen Kreuz bedanken sich für euer Verständnis und wünschen euch einen spannenden und erlebnisreichen Aufenthalt in unserem Gelände.

Der Vorstand  
Landau, den 28.Oktober 2020